

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung	9
1.1 Forschungsstand und Quellenlage	11
1.2 Aufbau der Arbeit und Vorgehen	16
2 Das Referendum als Instrument direkter Demokratie	19
2.1 Grundlagen und Begriffsklärung	19
2.2 Schlaglichter der Entwicklung der direkten Demokratie	23
2.3 Pro & Contra direkte Demokratie – die gegenwärtige Diskussion	26
3 Niederlande und Referendum – ein gespaltenes Verhältnis	36
3.1 Das 20. Jahrhundert bis zum Konzept der Biesheuvel-Kommission	37
3.2 Das Referendum als Reformelement	45
3.3 „Das gemeinsame Kind von Paars“	48
3.4 Krise: die ‚Nacht van Wiegel‘	54
3.5 Kompromiss und das Ende von ‚Paars‘	58
4 Die Ausnahme: das Referendum zum VVE 2005	64
4.1 Eine Verfassung für Europa	65
4.2 Der Gesetzentwurf	71
4.3 Veränderte Vorzeichen	77
4.4 Die Debatte in den Kammern	83
4.5 Das Referendum: Nederland – NEderland	92
5 Rückschritt? Die Ratifizierung des Vertrags von Lissabon	96
5.1 Ein Reformvertrag	97
5.2 Eine neue Referendumsdebatte	100
5.3 Der Gesetzentwurf	105
5.4 Die Debatte	108

6	Ausnahme oder Zäsur?	
	Der Effekt des Verfassungsreferendums	113
6.1	Das Verfassungsreferendum –	
	Durchbruch der direkten Demokratie?	113
6.2	Ratifizierung des Reformvertrags:	
	Rückschritt oder Notwendigkeit?	119
6.3	Rückkehr zum alten Muster	122
7	Schlussbetrachtung	132
7.1	Die ‚unendliche‘ Referendumsdebatte	132
7.2	Ein Paradigmenwechsel bleibt aus	137
	Abkürzungsverzeichnis	141
	Literatur	142